

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung
für
Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugspreis monatlich 1,70 RM. und 0,30 RM. Quartaalbezug, insgesamt 2.— RM. für Arbeiter 1,50 RM. Postbezugspreis monatlich 2 RM. ab Postamt oder vom Postboten zugestellt 2,40 RM., bei direkter Einlieferung an den Bezugsnehmer 2,30 RM. Anzeigenpreis 12 Pfg. im Anzeigen- und 60 Pfg. im Restanteil der Zeilen. Hauptvertriebsstelle u. Verlag: Carl Trudewitz, Halle a. S., Große Märkerstraße 6. Fernruf Nr. 246 05, 246 67, 260 05. Postfachnummer 203 10. Vertriebsstellen in allen größeren Städten.

Das „Volksblatt“ erscheint mit täglichen Beilagen, illustrierten Beilagen, „Kinderfreund“ sowie „Wort und Bild“. Das „Volksblatt“ ist das Publikationsorgan der sozialdemokratischen und sozialistischen Organisationen und amtliches Organ der Arbeitervereine. Schriftleitung: Große Märkerstraße 6, Fernruf-Nr. 246 05, 246 67, 260 05. Persönliche Zustellung erfolgt nach dem 12 bis 1 Uhr. Sonstige Einzelbestellungen sind stets das Rückporto beizufügen.

Bisher 17 Todesopfer der Berliner Katastrophe festgestellt

Die Mutter eines wenige Stunden alten Säuglings getötet - - Das Kind gerettet

Berlin, 6. Januar. (Radiomeldung.)

Die Zahl der Toten bei der furchtbaren Explosionskatastrophe in Berlin ist im Laufe des Donnerstagsabend auf 16 gestiegen. Dazu kommt, daß zu einem gestern nachmittag gefundenen abgetrennten Arm noch der Körper fehlt, so daß vorläufig ein Gesamtzahl von 17 Toten gerechnet werden muß. Bisherlich ist die Zahl auch noch größer. Einer der Opfer war eine junge Frau, die wenige Stunden vor der Explosion ein Kind geboren hatte. Das Kind wurde nach der Explosion immerhin in der Wiese gefunden, während im Vorberaum der Wohnung die Leiche der jungen Mutter lag. Die Staatsanwaltschaft hat inzwischen sämtliche Leichen der verunglückten Personen beschlagnahmt und nach dem Schanzen überführen lassen, wo eine Obduktion erfolgen soll. Gerichtsärzte sollen prüfen, ob die tödlich Verunglückten noch in den letzten Minuten ihrer Lebenszeit gewisse Wünsche ausgesprochen haben.

Die Ursachen des Unglücks sind bisher immer noch nicht festgestellt. Es dürfte auch äußerst schwierig sein, ohne Weiteres zu einer einwandfreien Feststellung dieser Ursachen zu gelangen. Am meisten spricht vorläufig für die Behauptung, daß die Explosion von der im Keller des betroffenen Hauses befindlichen Bühlanlage einer Feiserverfirma ausgegangen ist. Die Anlage wurde mit Ammoniat betrieben, das augenscheinlich schon seit Wochen nicht in der notwendigen Form und unter Ausschluß aller Explosionsmöglichkeiten benutzt worden ist.

Die Bergungsarbeiten. Schweinwerfer in Betrieb.

Berlin, 6. Januar. (W.F.D.)

Gegen 4 1/2 Uhr nachmittags wurden zur Fortführung der Bergungsarbeiten in den Zimmern des durch Explosion zerstörten Hauses in der Emburger Allee elektrische Schweinwerfer in Betrieb gesetzt. Es konnten schadhafte Befestigungshände der ehemaligen Hausbesitzer geborgen werden, die unter starker Bedienung gestellt wurden, da Lichtische Gestalten verfielen, an der Unglücksstelle zu stehen. Die Polizei nahm zwei Arbeiter fest, die nur mit Wägen vor der Mut des Publikums geschützt werden konnten.

Die neunjährige Tochter Gerda des Gastwirtscheppers Feilhaber, die wie durch ein Wunder — wenn auch schwer verletzt — mit dem Leben davongekommen war, ist nun doch ihren schweren Verletzungen im Krankenhaus am Friedrichshain erlegen. Außerdem ist noch in der zehnten Abendstunde die Leiche des 13 Jahre alten Knaben Heinz Borey geborgen worden. Insgesamt ist damit die Zahl der Toten auf 17 gestiegen. Behn davon



Das zerstörte Haus.

Die elsfässischen Antilocarnisten

Von Hermann Wendel

Weihnachten und Neujahr ging es im Elsaß hoch her, denn durch mannigfache Hausausputzungen und Verhaftungen erreichte die seit Wochen eingeleitete Haupt- und Staatsaktion gegen die autonomistische Bewegung ihren vorläufigen Gipfel. Ob allerdings bei der lärmend in Szene gesetzten Aufzuchtunternehmung mehr herauskommen wird als bei dem Hornberger Schieken, steht auf einem anderen Blatt. Falls die Betroffenen wirklich belastende Papiere in ihren Schubfächern hatten, blieb ihnen, seit sie von dem Vorgehen der Polizei läuten hörten, Zeit genug, sie zu vernichten. Ob außerdem diese meist harmlosen Schreier und Schwärmer inwieweit sich die inneren Schichten des französischen Staates zu bedrohen, wird doppelt zweifelhaft, wenn man bedenkt wie den Baron Claus Jörn von Bulach und den eben festgenommenen Schreiermeister Hertling bedroht. Jener leerte Monate hindurch Nachttopf um Nachttopf über alles Französische aus, daß unsere „elssässischen“ Unflätschenderer der blaße Red befahlen konnte, um dann, zu Gefängnis verdonnert, be- und wehmütig als „lokalen französischer Staatsbürger“ zu Kreuzzug zu kriegen, dieser begehrte nach seiner Verhaftung, für einen Abend aus dem Gefängnis entlassen zu werden, weil er als Präsident einer Karnevals-Gesellschaft zu antizipieren habe! Stark nach einem Fastnachtschurz sieht auch die bei den Hausjuden angeblich vorgefundene Ministerliste der „elssässischen“ Republik aus.

Aber die erweiternden Begleitumstände hindern nicht, daß die Mobilisierung von Untersuchungsrichter und Polizeikommissar wieder einmal alle Welt mit der Nase auf das elsfässische Problem stößt. Sein Kern scheint darin zu bestehen, daß hier ein deutscher Stamm unter französische Herrschaft geriet, aber weit entscheidender ist, daß hier ein Land, in dem die Kirche ansehnliche Vorrechte besaß, zu einem Staat kam, in dem die Kirche auf die Gasse geschoben ist. Eider spricht die Sprachfrage mit, aber ihre betrieblige Regelung stieß weder in Straßburg noch in Paris auf unüberwindliche Schwierigkeiten. Auch die ökonomischen und sozialen Unbilden, die aus der Umwälzung der elsfässischen Wirtschaft entsprangen und bei den Geschädigten viel böses Blut machten, sind im Begriff, sich in die Vergangenheit zu verziehen, und aus den zum Teil halbnackten psychologischen Fesseln, die die so jabelnd begrüßten neuen Verhältnisse des Landes seit 1818 beengten, dürfte allgemah selbst die starre französische Bürokratie gelernt haben. Aber der Stein des Anstoßes ist und bleibt die Möglichkeit, daß auch im Elsaß eines Tages die Trennung von Staat und Kirche durchgeführt wird. Der Kampf um die Heimatrechte ist vorwiegend ein Kampf um die Konfessionsfrage, die Abwehr der „Verweltlichung“ ist zunächst der Abwehr vor dem „Freimaurerepöbel“ und hinter der partikuläristischsten aller Lehren: Das Elfaß der Elsfässen steht in Wahrheit die internationalistische aller Mächte, die katholische Kirche.

Sinken aber, nicht zuletzt die Sozialdemokratie, kehren sich schon deshalb gegen den Autonomismus, weil in Frankreich nie einmal der Zentralismus als sicheres Bollwerk gegen die autonomistische Bewegung noch immer unter dem Mantelchen des Regionalismus und Föderalismus der Herbeiführung der föderalsten oder weltlichen Reaktion herbeizugute.

In den letzten Monaten aber ist ein anderes Moment in den Vordergrund getreten. Nicht nur die französischen Chauvinisten argwöhnen heimliche Zusammenhänge der autonomistischen Bestrebungen im Elsaß mit dem Reichshand Vindenburgs und Gschlitzers, und solches Mißtrauen als Begründung, erhält immer neue Nahrung durch die Gewissenhaftigkeit, mit der die schwarzweißen Rebarabards die Vorgänge zwischen Rhein und Bogen zu blindwütiger Hege gegen Frankreich benutzen. Darum wendet sich, im Interesse der deutsch-französischen europäischen Friedens, die gesamte Linke in Frankreich ausnahmslos gegen die Wachsungen der elsfässischen Heimatländer. Weisgebende Jugenddünkel in der Sprachfrage? Ja! Autonomie? Um keinen Preis! Auch unsere elsfässischen Parteifreunde begreifen sich gewiß nicht für Gewaltmaßregeln, aber für die Unterdrückung der Meinungsfreiheit, aber in der Heimatunbewegung sehen sie eine ähnliche Gefahr wie im Vaterlandslern zur Zeit seiner Blüte. Als internationale Sozialisten lehnen sie sich gegen die autonomistische Politik auf, die, wie ihr Organ, die „Freie Presse“ in Einübung in eine programmatische Rundgebung schreibt, „über kurz oder lang zum Krieg führen müßte“.

„Wir Elsfässer haben unsere Eigenart, die wir respektiert haben wollen, die auch respektiert wird, und sehen es als edelste Pflicht an, an

Preußen sperrt die Zahlungen an die Ständeherrn.

Sie rufen die Gerichte an.

Der preussische Finanzminister hat nach der Meldung einer Berliner Korrespondenz angeordnet, die Zahlungen für die Ständeherrn mit sofortiger Wirkung zu sperren. Den Ständeherrn wird jetzt nichts anderes übrig bleiben, als die Hilfe der preussischen Gerichte in Anspruch zu nehmen. Ein Teil hat das bereits getan; einer davon ist auch schon bereitgestellt, indem ein Ständeherrn Gericht seine Forderung als „unfruchtbar“ ablehnte. Was machte der feuchte Herr? Er legte Revision ein und zeigt sich damit mehr noch als bisher in der ganzen Größe seines Charakters. Um einen Anhang dieser Sorte sind unsere Göttergöttern nicht zu beneiden.

Berlin, 6. Januar. (W.F.D.)

Die Fürsten Salm-Salm, Salm-Speiser und der Herzog von Arenberg haben gegen den preussischen Staat Klage angebracht und eine Aufwertung ihrer Renten gefordert. Ihre Ansprüche gingen erheblich über eine 100prozentige Aufwertung hinaus. Wie der „Demokratische Zeitungsdienst“ erfährt, hat sich der preussische Finanzminister Bocher-Wilff bereit erklärt, nunmehr mit sofortiger Wirkung die Abschlagszahlungen zu sperren, die an die fürstlichen Renteneinnehmer seit 1923 gezahlt worden sind. — Ebenso hat der preussische Finanzminister die Abschlagszahlungen für die übrigen Ständeherrn gesperrt, deren Renten unter anderem auf Arbeitslosigkeit und ähnlichen Rechten ruhten.

Zentrum wittert Neuwahlen

Guerard gegen Marx.

Wie sind eine republikanische Partei.

Köln, 6. Januar. (W.F. Dreibert.)

Auf dem kürzlich abgehaltenen Parteitag der rheinischen Zentrumspartei für den Regierungsbezirk Koblenz hielt der Vorsitzende der Zentrumspartei des Reichstages, von Guerard, eine Rede, die am Donnerstag von der „Reinischen Wochenschrift“ im Auszug veröffentlicht worden ist. Guerard sagte danach, im Gegensatz zu der vom Reichstagler Marx kürzlich vertretenen Auffassung, daß das Zentrum weder eine republikanische noch eine monarchistische Partei sei. „Wir sind eine republikanische Partei.“ Jeder Versuch, die Monarchie zurückzuführen, würde unser Volk erschlagen, und das lehnen wir ab.“

Guerard befaßte sich u. a. auch mit dem Reichstagsbeschlusses und erklärte, daß das Zentrum von den bekannten Forderungen zu diesem Gegenstande nicht zurücktreten werde. Es sei möglich, daß die Resolution über das Reichstagsbeschlusses in die Wägen gehe. In Bezug auf die unerschämten Forderungen der Ständeherrn äußerte sich von Guerard dahin, daß er im Reichstag eine Weisung verlangen werde, durch die alle Ansprüche der Ständeherrn auf Aufwertung ihrer Vermögensgegenstände zurückgewiesen werden. Falls die für dieses Gegen-

notwendige Zweidrittelmehrheit nicht zu erlangen wäre, müßte eben das Volk über die Angelegenheit selbst entscheiden.

Diese Ausführungen des Herrn von Guerard lassen erkennen, daß man auch im Zentrum mit baldigen Neuwahlen rechnet. Warum sonst das auffällige gegen Herrn Marx gerichtete eindeutige neue Bekenntnis zur Republik? Auch seine Ausführungen über die Ständeherrn würde sich Herr von Guerard ohne bevorstehende Neuwahlen sicherlich gehalten haben. Es handelt sich hier um ein Problem, das seit Jahren akut ist, ohne daß weder von Guerard noch der Zentrumspartei des Reichstages zu seiner Regelung im Sinne der Volkswirtschaft auch nur das geringste getan worden wäre. Vielmehr hat die von Zentrum maßgebend beeinflusste Reichsregierung erst neuerdings gegen den Widerspruch der preussischen Regierung ein Gesetz ausgearbeitet, das den unerschämten Ansprüchen der Ständeherrn in weitgehendstem Maße gerecht wird. Möglicherweise Herr von Guerard dagegen! Gilt das auch, wenn er wieder in Berlin ist?

in bewaffnete Völkerverbände eingestuft waren und für Abänderung des § 16 des Völkerverbändegesetzes einzutreten.

Die Wahrheit über den Faschismus.

Eine grundlegende Neuerschließung

Der berühmte, im Exil lebende italienische Historiker Professor Gaetano Salvemini, der er zunächst wieder infolge seiner Polemik gegen die pro-faschistischen Meinungen Herzog Spinas im Vordergrund des öffentlichen Interesses standen hat, wird binnen kurzem bei dem Londoner Verleger Jonathan Cape eine „Die faschistische Diktatur“ betitelt, zweibändige Gesamtdarstellung des Faschismus erscheinen lassen.

Wie der Londoner „Daily Telegraph“ hierzu meldet, handelt es sich um eine auf ein riesiges Dokumentenmaterial gestützte Schilderung aller Umstände und Kräfte, durch die Mussolini die Macht erobern konnte und sie aufrechtzuerhalten vermochte. Professor Salvemini schildert das Leben in Italien unmittelbar nach dem Siege, den berühmten Marsch auf Rom und den folgenden offenen und versteckten Bürgerkrieg. Der erste Band schließt mit dem Wort an Mattotti. Der zweite Band bringt eine auf besserer Basis erfolgende Schilderung der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse des heutigen Italiens. Es ist zu hoffen, daß dies Werk, das ein historisches Dokument ersten Ranges zu werden verspricht, der Öffentlichkeit auch in deutscher Sprache zugänglich gemacht werden wird.

Strefemanns Erkrankung. Zu den in der Presse wiedergegebenen Meldungen über die Erkrankung des Reichsaussenministers Dr. Strefemann wird Herr „Germania“ erklärt, daß es sich um einen Bronchialkatarrh mit starker Affektion der oberen Luftwege handelt. Hierdurch ist der Außenminister gezwungen, für die nächste Zeit das Bett zu hüten.

Ein Pelzlieferant



Der Pelz, im allgemeinen nur ein Schmuck der Damenmoden, wird jetzt in dieser Kälte zum schützenden Kleidungsstück. Während die letzten Winter infolge ihrer Milde vielfach zum Verzicht auf den Pelz führten, ist die Kälte jetzt wieder gefahren. Der internationale Pelzwarenhandel (dessen Hauptumschlagplatz Leipzig ist) wird also die Kälte durchaus begrüßen. Der Kaufmann, der durch systematische Jagden nach dem Pelz oder Tiere starke Verminderungen der Pelztiere gebracht hat, wird neuerdings durch Jäger besonders Pelzlieferanten auf Jarmen ausgedrängt. Auch in Europa sind etwa seit dem Jahre 1920 solche Überfischung, Stunks- und Warberfarmen eingerichtet worden. — Zur Gewinnung der Warber gehört auch der Fischeiter, der in allen europäischen Gewässern vorkommt. Mit langgestrecktem Körper, kurzen Beinen, plattem Kopf und stumpfer Schnauze, lebt er sowohl auf dem Wasser, wie auf dem Lande. Die Fischeiterjagd gehörte zu allen Zeiten zum edlen Wildpret, nicht nur, weil er für die Fischerei äußerst schädlich ist, sondern weil sein fetter, bittiger, glänzender Pelz von jeder Liebhaber fand. Der in brasilianischen Gewässern lebende Kieferstörcher wird einschließlich des Schwanzes bis zu 2 Meter lang.

Fluglinie Barcelona—Marseille.

Berlin, 6. Januar. (Radiomelbung.) Am Donnerstag wurde die Fluglinie Barcelona—Marseille, die von der Deutschen Luftverkehrs-Gesellschaft besessen wird, in Gegenwart der Spitzen der spanischen Behörden und des deutschen Botschafters in Madrid eröffnet. Die neue Linie hat den Zweck, die spanische Hauptstadt Madrid mit dem großeuropäischen Flugnetz zu verbinden. In Zukunft ist es möglich, von Berlin aus Madrid in eintragsreichen Tagen zu erreichen.

Zerbrech im Hamburger Hafen.

Berlin, 6. Januar. (Radiomelbung.) Das Laumetter hat, wie aus Hamburg gemeldet wird, die Eischwierigkeiten auf dem Großschiffahrtswege der unteren Elbe noch erhöht. Infolge des geringen Schneeeises sind riesige Eismengen in die Häfen gedrückt worden. Einzelne Groß-Schiffe, so zum Beispiel der japanische Dampfer „Toshigahi Maru“, wurden durch Eisblöcke stundenlang an Ort und Stelle festgehalten. Auch der Verkehr im Hamburger Hafen selbst ist infolge der Anhäufung von Eismassen außerordentlich erschwert worden.

Anwetterkatastrophe im Kaukasus.

Konstantinopel, 6. Januar. (WZ.) In der Republik Adscharien im Kaukasus wurden mehrere Dörfer durch einen Bergsturz verschüttet. Zahlreiches Vieh ist umgekommen. Die Einwohner haben die von der Katastrophe betroffene Landschaft verlassen. Der Berg Adscharschik, dessen Bett verschüttet wurde, hat die Landschaft überflutet, wodurch eine im Bau befindliche Wasserstation gefährdet ist.

Einem Automobilunfall, der sich in Cobalt im nordamerikanischen Staat Ontario ereignete, fiel eine festsitzende Farmerfamilie zum Opfer. Das Automobil stürzte in voller Fahrt in den Timisamingee.

Großer Saison-Ausrüstungs-Ausverkauf

Damen-Mäntel Ein Winter-Mantel aus Velour de laine, reine Wolle, mit Plüschkragen 6,90 Ein Winter-Mantel aus haltbaren warmen Flanellstoffen, mit reicher Plüsch-Garnitur 9,75 Ein Winter-Mantel aus Velour de laine, gute Qualität, mit kleidsamer Plüschgarnitur 16,50 Ein Winter-Mantel aus prima Velour de laine, mit Biesenverzierung und eleganter Plüschgarnitur 22,50 Ein Seal-Plüsch-Mantel ganz auf Seide gefüttert 29,50		Schürzen Ein Jumperschürzen aus Waterstoff 0,98 Ein Jumperschürzen Indantrenstoff 0,75 Ein Warpschürzen 0,83 Ein Servierschürzen weiß 0,68 Ein Mädchenschürzen 0,58	
Damen-Kleider Kleider aus Wäsche, mod. Schotten 1,95 Jugendliche Kleider Meeraner Strefrau 3,90 Woll-Kleider Composé in vielen Farbstellungen 4,90 Cheviot-Kleider mod. Farb., kleids. Machart Stück 5,90		Kinder-Mützen Flausch-Kappen weiß mit farbig. Rand 0,18 Tuffet-Pompon-Mützen schwarz mit Hummizug 0,38 Aufschlag-Kappen mit Gummizug, schwarz u. farbig Stück 0,85 Plüsch-Südwester schwarz 1,45	
Damen-Hüte Ein Jugendliche Kappen aus Filzhorden oder Samt, fesch garniert 0,65 Ein moderne Filz-Hüte jugendliche und Frauen-Formen 1,50 Ein Velour-Hüte besonders preiswert, in vielen Farben 2,90 Ein Aparte Samt-Hüte mit schicker Reiter-Garnitur 2,90 Ein Elegante Seiden-Samt-Hüte moderne Ausführung 3,50		Kleiderstoffe Ein Halbtruche 95 cm breit 0,65 Ein Hauskleiderstoffe doppeltbreit, Karos, Streifen und Melangen 0,75 Ein Kreppe und kunstseidene Karos für Kleider und Hüsen 0,75 Ein Schotten und schwarz-weiße Karos für Kleider, doppeltbreit 0,85 Ein Popelines reine Wolle, doppeltbreit 1,75	
Gardinen Tüll-Gardinen Stützware 78/80 cm breit, Meter 0,35 Künstler-Gardinen Garnitur 3,50 2,75 1,45 Künstler-Gardinen Reliefware, 85 cm breit, Garnitur 8,50 6,50 4,25 Stores aus engl. Tüll, Stück 2,50 1,75 0,58		Herren-Wäsche etc. Bunte Oberhemden mit Umlegmanschetten Stück 4,50 3,75 2,75 Ecken-Kragen 0,15 Umlege-Kragen steif 0,15 Rosenträger mit Lederstreifen Paar 0,85 0,65 0,38	
Hemdenuche Qualitäten Meter, 0,58 0,42 0,20 Linous für Wäsche-zecks Met. 0,75 0,58 0,43 Gehl. Körper-Barchente Meter 0,8 0,58 0,46 Piqué-Barchente Meter 1,25 1,00 0,88		Herren-Selbstbinder Gerstenkorn-Haandücker mit farbig. Kante, gestümt u. gebünd. Stück 0,45 0,36 0,25 Drei-Haandücker gr. m. Kante, ges. u. geb. Stück 0,38 0,33 0,25 Herren-Selbstbinder mod. Man. Stück 0,98 0,68 0,38 Herren-Selbstbinder reine Seide Stück 2,00 1,25 0,88 Kostüm-Schals aus kunstseid. Trikot. Stück 1,25 0,95 0,68 Kostüm-Schals aus Cèpe de chine Stück 3,90 2,35 1,95 Tüll-Volants Posten 45-90 cm br. Mtr. 1,65 0,98 0,88 Valenciennes-Spitzen Posten 1-3 cm breit Mtr. 0,12 0,05 0,03 Rippe-Spitzen Posten 3-8 cm breit Mtr. 0,14 0,09 0,05	

LEWIS

Halle (Saale) Marktplatz 2 und 3



Holle

Andersauf... Andersauf... Bebeantob... Um die Gäfte ermüdet... Das Versehen bei der Bemerkung von Wohnungszinsen.

Geburtenrückgang und Kindersterben

In gut bürgerlichen Kreisen (10 000 Bzl. Jahresverdienst und noch höher) erzeugt es Entsetzen, wenn einer allgemeinen Geburtenrückgang noch sozialen...

Der Krieg ist auf alles menschliche Leben von tief einschneidender Bedeutung gewesen. Die Einwohnerzahl geht zurück: 1913 wohnten 190 221 Menschen in Halle...

Es wurden 3906 Kinder geboren, auf das Laufen der Bevölkerung 20,3. Davon sind 518 Kinder (gleich 13 Prozent) gestorben.

Der Krieg ist auf alles menschliche Leben von tief einschneidender Bedeutung gewesen. Die Einwohnerzahl geht zurück: 1913 wohnten 190 221 Menschen in Halle...

Es wurden 3906 Kinder geboren, auf das Laufen der Bevölkerung 20,3. Davon sind 518 Kinder (gleich 13 Prozent) gestorben.

Der Krieg ist auf alles menschliche Leben von tief einschneidender Bedeutung gewesen. Die Einwohnerzahl geht zurück: 1913 wohnten 190 221 Menschen in Halle...

Wo suche ich eine Wohnung?

Die bei der Amtliche Preussische Preisdienst einmündigen des Volkswirtschaftsministeriums...

Die bei der Amtliche Preussische Preisdienst einmündigen des Volkswirtschaftsministeriums...

Lohnsteuererstattung für 1927.

Die Anträge auf Erstattung von Lohnsteuer aus dem Jahre 1927 wegen Verdienstausfalles usw. müssen jetzt beim zuständigen Finanzamt gestellt werden.

Die Anträge auf Erstattung von Lohnsteuer aus dem Jahre 1927 wegen Verdienstausfalles usw. müssen jetzt beim zuständigen Finanzamt gestellt werden.

Die Anträge auf Erstattung von Lohnsteuer aus dem Jahre 1927 wegen Verdienstausfalles usw. müssen jetzt beim zuständigen Finanzamt gestellt werden.

Die Anträge auf Erstattung von Lohnsteuer aus dem Jahre 1927 wegen Verdienstausfalles usw. müssen jetzt beim zuständigen Finanzamt gestellt werden.

Wieder eine Umkehrung.

Die halbesche Lebenshaltungskosten-Indexziffer für das statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stande vom 4. Januar wie folgt berechnet: Gesamtlebenshaltung 147 (Veränderung gegenüber der Vorwoche + 0,7 Prozent); Lebenshaltung ohne sonstigen Bedarf 144 (+ 0,7 Proz.); Lebenshaltung ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung) 140 (+ 0,7 Prozent); Ernährung 142 (+ 0,7 Prozent); Heizung und Beleuchtung 132 Prozent; sonstiger Bedarf 177 (+ 1,7 Prozent).

Die Konturziffern steigen!

Nach den Mitteilungen der Landeshauptstadt Halle sind von Ende bis Dezember die Konturziffern von 469 auf 581 und auf 640 gestiegen.

Die Konturziffern steigen!

Nach den Mitteilungen der Landeshauptstadt Halle sind von Ende bis Dezember die Konturziffern von 469 auf 581 und auf 640 gestiegen.

Der Paragraf 218 StGB.

steht im Mittelpunkt eines Vortrages, der heute, Freitag, abend 7 1/2 Uhr in einer Frauenversammlung der SPD. Halle gehalten wird. Ein Fachmann behandelt das Thema: Mutterkassenzwang, Volksgesundheit und § 218.

Die Konturziffern steigen!

Nach den Mitteilungen der Landeshauptstadt Halle sind von Ende bis Dezember die Konturziffern von 469 auf 581 und auf 640 gestiegen.

Nach den Mitteilungen der Landeshauptstadt Halle sind von Ende bis Dezember die Konturziffern von 469 auf 581 und auf 640 gestiegen.

Das Programm der Schauburg.

Am Abend 7 Uhr wird das Programm der Schauburg in dieser Woche. Im „Benimmetel“ fand Reinhold...

Von der Wertzuwachssteuer.

Die bei der Amtliche Preussische Preisdienst einmündigen des Volkswirtschaftsministeriums...

Nachmittagskonzert in Wiesdorf.

Das erste Nachmittagskonzert des Symphonie-Orchesters in Wiesdorf...

Die Zeit der niedrigsten Preise

Advertisement for clothing sale: 'Die Zeit der niedrigsten Preise'. Includes list of items like Herren-Sacco-Anzüge, Herren-Ulster, Knaben-Ulster, Schul-Anzüge, etc. with prices. Also features a logo for 'DAS HAUS DER EIGENEN FABRIKATION' and 'Kalle Kereburg'.

nicht ungenügend, und den Urlaub erheblich überschritten hatte, kam es auf den wenig genauen Gedanken, ihrer Herrschaft gegenüber von einem an ihre begangenen Ehrlichkeitsverbrechen zu sprechen. ...

Kreis Delitzsch

Theaterabende in Delitzsch.
Das Mitteldeutsche Landestheater beschäftigt, auch Delitzsch in den kommenden Monaten in seinen Kreislauf aufzunehmen. ...

Delitzscher Gerichtsleben.
Mehrere interessante Fälle beschäftigten in der letzten Sitzung des Delitzscher Landgerichts. ...

Kreis Liebenwerda
Liebenwerda. Bekanntheit eines kleinen Jungen. Der Liebenwerdener Junge des Jahres 1924. ...

Kreis Ziegenhagen
Ziegenhagen. Freiwillig aus dem Leben geschieden ist der 17-jährige Sohn Alfred der Ehefrau ...

Kreis Schweinitz
Schweinitz. Einem Orchester von Operngesellen ist die Schöne des Frühjahrsfestes ...

Kreis Ziegenhagen
Ziegenhagen. Die Sporthalle „Achilleion“ in der Pleißenstadt ...

Achilleion-St.-Danz.

Der Beginn der Leipziger 145-Stundenfahrt. - Das „Boll“ amtierlich. - Schwarz-Motoren. - Stürze. - Die ersten zwei Wertungen.

Donnerstag nach Leipzig ... Die Sporthalle „Achilleion“ in der Pleißenstadt ...

Die ersten zwei Wertungen. ... Die ersten zwei Wertungen ...

Die ersten zwei Wertungen. ... Die ersten zwei Wertungen ...

Die ersten zwei Wertungen. ... Die ersten zwei Wertungen ...

Kreis Liebenwerda
Liebenwerda. Bekanntheit eines kleinen Jungen. Der Liebenwerdener Junge des Jahres 1924. ...

Kreis Liebenwerda
Liebenwerda. Bekanntheit eines kleinen Jungen. Der Liebenwerdener Junge des Jahres 1924. ...

Achilleion-St.-Danz.

Der Beginn der Leipziger 145-Stundenfahrt. - Das „Boll“ amtierlich. - Schwarz-Motoren. - Stürze. - Die ersten zwei Wertungen.

Donnerstag nach Leipzig ... Die Sporthalle „Achilleion“ in der Pleißenstadt ...

Die ersten zwei Wertungen. ... Die ersten zwei Wertungen ...

Die ersten zwei Wertungen. ... Die ersten zwei Wertungen ...

Die ersten zwei Wertungen. ... Die ersten zwei Wertungen ...

Kreis Liebenwerda
Liebenwerda. Bekanntheit eines kleinen Jungen. Der Liebenwerdener Junge des Jahres 1924. ...

Kreis Liebenwerda

Kreis Liebenwerda
Liebenwerda. Bekanntheit eines kleinen Jungen. Der Liebenwerdener Junge des Jahres 1924. ...

Kreis Liebenwerda
Liebenwerda. Bekanntheit eines kleinen Jungen. Der Liebenwerdener Junge des Jahres 1924. ...

Kreis Liebenwerda

Kreis Liebenwerda
Liebenwerda. Bekanntheit eines kleinen Jungen. Der Liebenwerdener Junge des Jahres 1924. ...

Kreis Liebenwerda
Liebenwerda. Bekanntheit eines kleinen Jungen. Der Liebenwerdener Junge des Jahres 1924. ...

Kreis Liebenwerda
Liebenwerda. Bekanntheit eines kleinen Jungen. Der Liebenwerdener Junge des Jahres 1924. ...

Kreis Liebenwerda
Liebenwerda. Bekanntheit eines kleinen Jungen. Der Liebenwerdener Junge des Jahres 1924. ...

Heute beginnt der große
Warenverkauf
A. G. Gostein
Eisleben
Unsere Fenster predigen!



Der in Deutschland noch ungeklärte Young Spear.

Young Spear
Der in Deutschland noch ungeklärte Young Spear. ...

Am den F.B. Boll.
Die Zwischenrundspiele in Hamburg und Chemnitz. ...

Am den F.B. Boll.
Die Zwischenrundspiele in Hamburg und Chemnitz. ...

Am den F.B. Boll.
Die Zwischenrundspiele in Hamburg und Chemnitz. ...

Am den F.B. Boll.
Die Zwischenrundspiele in Hamburg und Chemnitz. ...

Wer kauft Rhoebus-Aktien? Die Reichsregierung als Lieferant.

Berlin, 6. Januar. (Rabimeldung.) Die Reichsregierung ist seit längerer Zeit be...

Der weltbittliche Woldemarow. Er will nur in Warschau polnische Gefandte empfangen.

Berlin, 6. Januar. (Rabimeldung.) In einem Interview mit dem Mailänder...

Zustizierium oder was? Die mystifizierte Großmutter.

Berlin, 6. Januar. (Rabimeldung.) Vor Monaten (sich damals die Deutsche Sige...

Der kanakische Vertreter des Automobilklub...

Stellung, Reichsbanner - Gauverbände für...

Die Preussische Staatsbank (Eckzahlung) hat...

Bermischtes.

Selbstmord vor der Beerdigung.

Die württembergische Regierung hat am Don...

Ein schweres Automobilunglück ereignete sich...

Schießerei bei Kempnitz. Bekanntmachung des Revolverclubs.

Am Donnerstagsabend spielte sich in dem be...

Ein Diebstahl auf der Stationskasse des Ortes...

Ein schwerer Brand wurde am Diensttagsab...

Ein Eisenbahnunfall. Auf der Strecke Effen...

Einbruch in eine Seiden-Großhandlung. In...

Ein englischer Raubüberfall wurde an einer...

Unterhaltungen in Höhe von 5000 Mk. hat...

Ein Großfeuer brach in der Eisenbahnabfeg...

Seinen Verletzungen erliegen. Direktor Oswald...

Gewerkschaftliches. Mitglieder des Verbandes mitteldeutscher Metallindustrieller.

Der Verband Mitteldeutscher Metallindustrieller...

Bis jetzt haben die Metallarbeiter des Bezirks...

Aus der Metallindustrie.

Der Deutsche Metallarbeiterverband teilt mit...

Die Verhandlungen zur Beilegung des Konflikts...

Für die Metallindustrie Dänabrad kam es...

Das Geschäft des Reichsvereins.

Der Reichsvereinsrat hat durch das Volksw...

„Gegenüber den Anforderungen eines Berliner...

Dieses Geschäft braucht kaum noch unter...

Ein kommunikativer Sieg.

Bei den Wahlen zu den Registrierungen des...

Verhandlungen mit dem Reichsarbeitsministerium...

Zum Streik in den Berliner Wurfmaschinen...

Dem Arbeitsgericht Halle.

Am den richtigen Tariflohn. Die bezugsweise...

Amtsenthaltung eines Betriebsratsvorsitzenden.

Schon im Dezember d. J. hatte die Ammerdorfer...

Lewendahls Großer Rehras. Das unerschöpflich scheinenden Vorräte waren in den ersten 4 Tagen wie weggefegt - man weiß warum! - Jetzt sind alle Abstellungen durch die Reserven frisch aufgefüllt...

Seere

Europas größter Rundfunksender

Wichtig ist dem in der ganzen Welt bekannten **Radio-Beauftragten** in Berlin — bei dem **Radio-Beauftragten** — die neue Rundfunkstation, welche dem Reich in der Provinz genannt werden kann. Wenn man die Stellung dieses Senders nach internationalen Maßstäben nach aufgerechnet, so ist er der größte in der Welt. Die Anlage ist 75-Meter-Höhe zu betonen. Das Gebäude der Station hat eine Fläche von 400 Metern, was einander gegenüber liegt. Die Höhe beträgt die etwa 100 Meter lange Antenne, die sich in die Höhe hebt. Die **U-Bahn** wurde ein Kranenfahrzeug auf dem Sendersystem gebaut.

Die technische Einrichtung besteht aus einem Sender, der eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Der Sender ist ein **U-Bahn**, der eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Produktion ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Angela

Roman von Alfred Otto Stolze

33 (Radbruch verboten.)
 Sie lauchten eine Weile auf dieses Gesicht, das beruhigte und wühlte. Auf einmal sagte er in die Stille: „Siehe — du sollst meine Frau werden — auch vor den Menschen.“ Er beobachtete Angela, aber es schien ihm, als mochten diese Worte seinen großen Eindruck auf sie. Sie sah ihn ruhig und fest an. Er sagte halbtönelnd und leiser hinzu: „Es ist ja — selbstverständlich — und du sollst — meine Angestellte sein.“ „Was soll ich denn fürchten?“ fragte sie staunend.

Er fand auf und sah sie. Dann wandte er sich mit einem Ausdruck zu und beugte sich zu ihr. „Doch du — mich gegen nicht gefährdet.“
 Sie legte ihre Arme um ihn und lächelte erwidert: „Nein — dich — dich nicht. Aber —“ sie rückte ihren Mund. „Da — hier — nein — da — soll es — nicht sein.“

Was sagte denn Rudolf: „Was ist da herein?“
 Sie schüttelte den Kopf. Er drang weiter in sie, da er spürte, wie sie gewandt war. Und endlich erzählte sie ihm das Geheimnis mit Herrn Daniel und Frau Sartorius; aber sie sagte, er müsse es in sich begreifen, und er versprach es.

Mit höchsten und niedrigsten Empfindungen ritt er zur Stadt. Und doch — was war da besonders gefahren? Er wachte noch die lebendigen Augen der Gemahlin des Bruders; aber das Angela war erfahren hatte — er hatte sie bestimmt vor ihr im verordneten Blick und Blut.
 Und gerade an diesem Tage begann Daniel beim Mittagessen, dem Angela zu reden.

„Ich muß“, so sagte er, „mit dir einmal eine ernsthafte Affäre reden. Es handelt sich um deine — deine —“ er unterbrach sich. „Dumme Angela, ich gebe hier nur das wieder, was man mir erzählt. Denn darauf kommt es ja an, nicht auf unser eigenes Kommen über die Sache.“ Es blieb natürlich nicht verborgen, daß sie etwas anders meinte, als man sie an demselben Abend sah. Man hat auch andere gesehen — der Pächter und seine Frau sind nicht ganz blind — man sieht, daß Herr Sartorius mit seinem Dienstmädchen zusammen steht und so weiter. Die Schätze, die man daraus zieht, kannst du dir denken.“

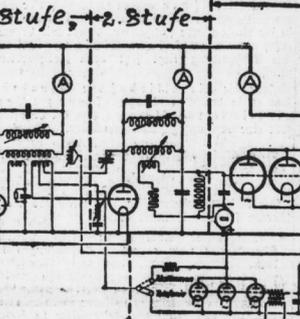
Derr Rudolf würgte mit Gewalt eine nutzlose heftige Entgegnung hinab und ludte ruhig zu antworten: „Ich glaube — wir lassen dies Gespräch fallen.“ Es ist mir gleichgültig, was man über mich spricht. Und ob diese Schätze richtig sind oder nicht. Und wenn sie richtig wären, warum sollten wir das Ding nicht nehmen, wie es ist — wenn Angela meine Geliebte wäre, so wäre

100-Kilowatt-Stationen gebaut. Jede Anlage hat 30 000 Volt Spannung, die bei der geringen Leistung von 100 Kilowatt beträgt. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Das Ziel ist der ganze Anlage über 10 Kilowatt Leistung. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Wieder bei den 100 Kilowatt Leistung. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.



Schaltplan des neuen Senders Berlin.

das trotzdem etwas hundertmal Beschriebenes von dem, was es in schmutzigen Mäulern ist.
 Herr Daniel entgegnete: „Es ist im allgemeinen besser, man gibt den schmutzigen Mäulern nichts zu denken. Aber wenn das nicht geht — bon. Es geht nicht.“
 Der Sender wußte er, daß dieses Wort ihn nicht weigert, zum Abendessen zu gehen und daß er sich nicht dazu zwingt. Er ist in Wahrheit froh darüber; denn es ist für ihn eine Waffe gegen dich, gegen mich und alle Herren. Ich geliebe dich, aber ich nicht, weshalb du ihm die Waffe nicht nimmst. Die Waffe ist so leicht zu führen, nicht gefährlich. Das Wort hängt dem Fremden an, und in der Gesellschaft ist man ständig aber dich. Du wirst das ja — vielleicht selbst schon gespürt haben —.“

Das war ein Stich, der sah. Denn Rudolf konnte sich nicht verhehlen, daß sein Verhalten schändliche Folgen sogar für das Geschäft hatte. Der Geschäftsvorstand, ein Nebenwiese desselben, sitzt unter Abwanderung anderer Kunden zu einer anderen Firma. Herr Rudolf schmeichelt, und der Bruder hat sich nicht verhehlen, daß dieses Verhalten ein Nebenwiese desselben, sitzt unter Abwanderung anderer Kunden zu einer anderen Firma. Herr Rudolf schmeichelt, und der Bruder hat sich nicht verhehlen, daß dieses Verhalten ein Nebenwiese desselben, sitzt unter Abwanderung anderer Kunden zu einer anderen Firma.

Herr Rudolf schmeichelt, und der Bruder hat sich nicht verhehlen, daß dieses Verhalten ein Nebenwiese desselben, sitzt unter Abwanderung anderer Kunden zu einer anderen Firma. Herr Rudolf schmeichelt, und der Bruder hat sich nicht verhehlen, daß dieses Verhalten ein Nebenwiese desselben, sitzt unter Abwanderung anderer Kunden zu einer anderen Firma.

Herr Rudolf schmeichelt, und der Bruder hat sich nicht verhehlen, daß dieses Verhalten ein Nebenwiese desselben, sitzt unter Abwanderung anderer Kunden zu einer anderen Firma. Herr Rudolf schmeichelt, und der Bruder hat sich nicht verhehlen, daß dieses Verhalten ein Nebenwiese desselben, sitzt unter Abwanderung anderer Kunden zu einer anderen Firma.

Herr Rudolf schmeichelt, und der Bruder hat sich nicht verhehlen, daß dieses Verhalten ein Nebenwiese desselben, sitzt unter Abwanderung anderer Kunden zu einer anderen Firma. Herr Rudolf schmeichelt, und der Bruder hat sich nicht verhehlen, daß dieses Verhalten ein Nebenwiese desselben, sitzt unter Abwanderung anderer Kunden zu einer anderen Firma.

angelt.“ Diese Worte werden durch weitere Bemerkungen am 22. Januar ergänzt werden. Am Sonntag, den 22. Januar, werden in der Zeit von 6 bis 7 Uhr die **U-Bahn** und die **U-Bahn** von Dr. Sartorius über „U-Bahn“.

Wahl von Dr. Sartorius. Von den 100 Kilowatt Leistung. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Reisig-Redner Wochenplan

Wochentag ist ein **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

langst vorbehalten und der **U-Bahn** — das angelegte empfangene Werk — soll sich mit „eingebunden“ bezeichnen. Hinterher wird zum Teil aufgeführt. Es ist ein alle weitere, wie vorher, im Fortschreiten der **U-Bahn** — und einige andere Beiträge sind empfangen.

Rundfunk-Programm

Montag: 11:00: Übertragung der **U-Bahn** von Berlin. 12:00 bis 13:00: Übertragung von **U-Bahn**. 13:00 bis 14:00: Übertragung von **U-Bahn**. 14:00 bis 15:00: Übertragung von **U-Bahn**. 15:00 bis 16:00: Übertragung von **U-Bahn**. 16:00 bis 17:00: Übertragung von **U-Bahn**. 17:00 bis 18:00: Übertragung von **U-Bahn**. 18:00 bis 19:00: Übertragung von **U-Bahn**. 19:00 bis 20:00: Übertragung von **U-Bahn**. 20:00 bis 21:00: Übertragung von **U-Bahn**. 21:00 bis 22:00: Übertragung von **U-Bahn**. 22:00 bis 23:00: Übertragung von **U-Bahn**. 23:00 bis 24:00: Übertragung von **U-Bahn**.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Radio-Beauftragten

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Ultra-Röhren gasgefüllt

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.

Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat. Die Anlage ist eine **U-Bahn**, die eine Leistung von 100 Kilowatt hat.